



Württembergischer Tennis-Bund e.V.

Bundesstützpunkt und
Landesleistungszentrum
Emerholz

Fon
Fax
E-mail
Internet

Emerholzweg 79
70439 Stuttgart
0711 / 98068-0
0711 / 98068-50
info@wtb-tennis.de
www.wtb-tennis.de

Kurze Information zur LK-Einführung

Jahr für Jahr stellt sich für den Sportwart oder den Mannschaftsführer die Frage, in welcher Reihenfolge er die Mannschaft in der kommenden Saison aufstellen soll. In der Bundesliga oder den höheren Spielklassen sind die Überlegungen relativ schnell vom Tisch: die Ranglisten des Deutschen Tennis-Bundes (DTB) sind objektive Leistungskriterien, die diesen Vorgang vereinfachen. Zudem ist die Meldung absolut transparent, taktische Überlegungen oder auch „Blindmeldungen“ spielen hierbei keine Rolle. In den DTB-Ranglisten werden jedoch nur Leistungssportler geführt, sodass den meisten Sport- und Jugendwarten diese objektiven Kriterien bislang fehlten. Die Folge: die letztendliche namentliche Mannschaftsmeldung spiegelte nicht immer den realen Leistungsstand der Spielerinnen und Spieler wider.

Mit der Einführung der Leistungsklassen ab der Verbandsspielrunde 2010 ist nun ein einheitliches System gefunden worden, das nahezu deutschlandweit zur Anwendung kommt. 16 von 18 Tennisverbänden haben sich bisher zur Umsetzung dieses Bewertungssystems entschlossen, das alters- und spielklassenübergreifend, die namentliche Mannschaftsmeldung vereinfacht und absolut transparent macht. Ein weiterer positiver Nebeneffekt, der sich in den angrenzenden Landesverbänden aus Baden und Bayern gezeigt hat, ist der Anmeldeboom bei Turnieren. Viele Spielerinnen und Spieler suchten die Gelegenheit, Punkte zu ergattern, um ihr eigenes Punktkonto zu füllen und damit ihre Leistungsklasse zu verbessern. In den benachbarten Verbänden Bayern und Baden gibt es daher auch schon eigene nach Leistungsklassen abgestufte Turniere, damit jeder Einzelne die Möglichkeit zum Spielen auf Augenhöhe bekommt - es lohnt sich wieder Tennis zu spielen.

Zur Erstberechnung wurden, wie bereits in den letzten Ausgaben von Württemberg Tennis beschrieben, die Ergebnisse aller Spielerinnen und Spieler Württembergs aus der Verbandsrunde 2008 und 2009 (nur Einzel) verwendet und daraus resultierend eine Leistungsklasse berechnet. Diese erstmalige Berechnung der individuellen Leistungsklasse für die Spielzeit 2010, ist allerdings nur als ein Orientierungswert zu betrachten, nach der alle Mannschaften innerhalb des Verbandsgebietes aufgestellt werden müssen. In bestimmten Ausnahmefällen z.B. Krankheit/Verletzung, berufsbedingter langer Auslandsaufenthalt oder Wechsel aus einem anderen Landesverband, in dem es keine Leistungsklassen gibt, kann auf Antrag eine Einstufung in eine neue/andere Leistungsklasse vorgenommen werden.

Stand 17.November 2009